

CITO Jean-Pierre

(1858 - 1949)

Bascharage

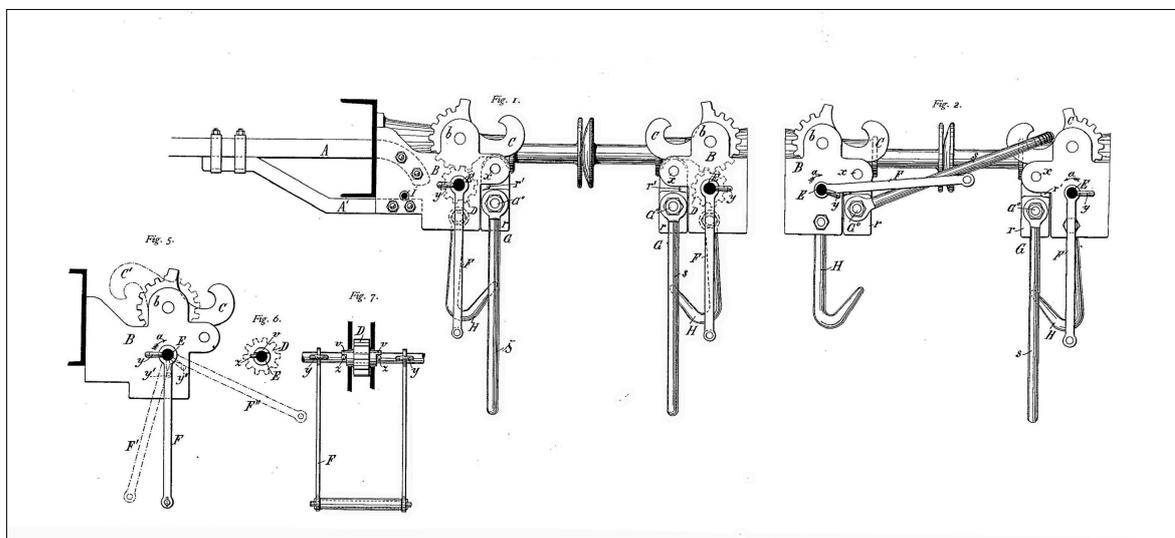
Patents (details)

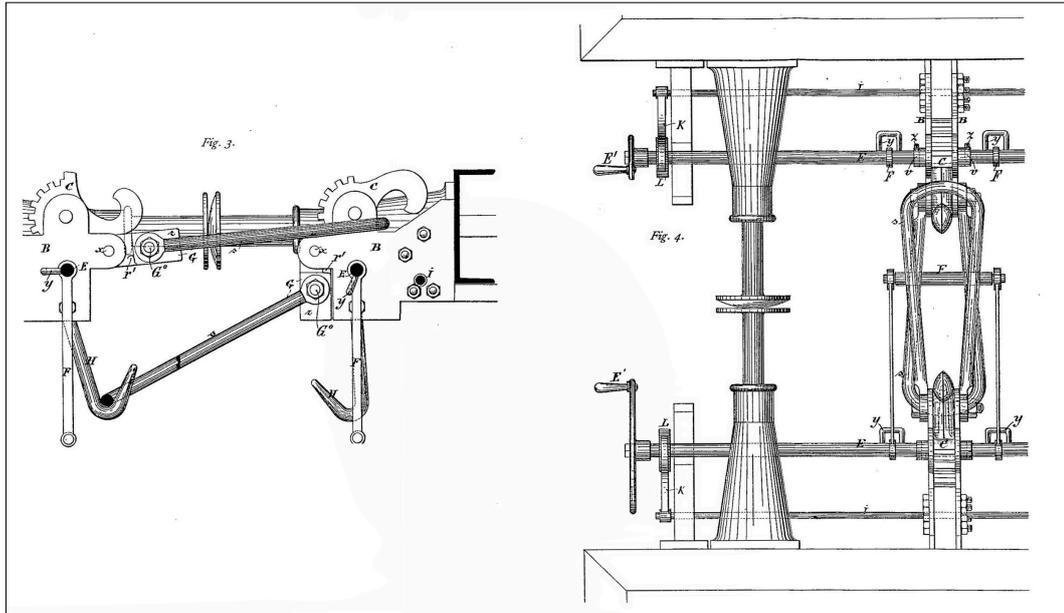
1 - Seitenkuppelung für Eisenbahnfahrzeuge

DE patent	43508
Application date	25 October 1887
Co-inventor	FUNCK Pierre

A bezeichnet die vorhandene Zugstange und *A'* eine Versteifung derselben. *B* sind zwei Platten, welche an den Stangen *A* und *A'* befestigt sind, zur Aufnahme der Haupttheile der Kuppelung dienen und mit ihren oberen Augen *b* den eigentlichen Zughaken bilden. *C* ist ein in den Platten *B* drehbar gelagerter Ein- und Auswerfhaken, dessen am Drehpunkt gelegener Theil als Zahnrad ausgebildet ist. Mit den Zähnen des Hakens *C* steht ein unterhalb des letzteren, ebenfalls in den Platten *B* gelagertes Stirnrad *D* in Eingriff, welches auf einer drehbaren Welle *E* lose sitzt und nur zeitweilig durch Vermittelung von zwei an *E* befindlichen festen Stiften *z*, Fig. 6 und 7, welche sich an die Vorsprünge *v* der Nabe des Rades *D* anlegen, an der Bewegung der Welle *E* theilnimmt.

Durch die Drehbewegung der Welle E werden alle erforderlichen Bewegungen der Kuppelung hervorgebracht.





Corresponding patents:

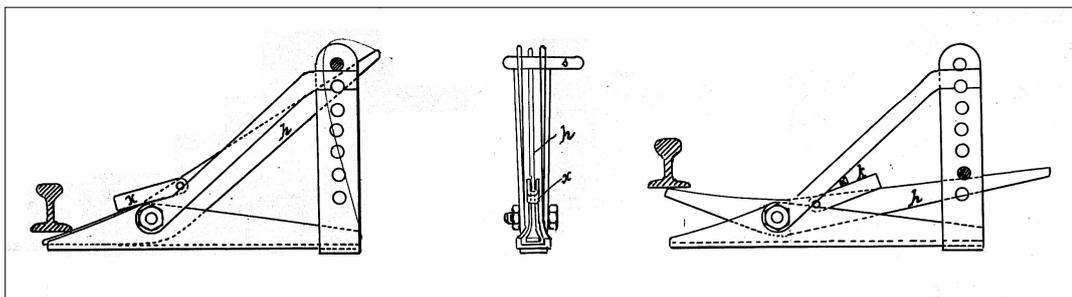
LU, FR (2)

2 - Appareil remplaçant l'aspect ¹ actuellement en usage spécialement pour soulever les voies ferrées ou pour soulever avec facilité des objets très lourds

FR patent	189427
Application date	17 March 1883
Co-inventor	FUNCK Pierre

(2-page handwritten description)

Le nouveau appareil auquel nous donnons le nom de "anse-bec [aspect?] CITO" sert particulièrement à l'entretien des chemins de fer, pour soulever, caller et bourrer les rails; on peut l'employer avantageusement dans les carrières, mines, ateliers de construction chantiers etc. ²



Corresponding patents

LU (5), ES (4)

¹ GB translation: "handspike"

² see Addendum for detailed description